

Modellprojekt Sport | 13.04.2021 | Nr. 136/21

Barbara Ostmeier: Sport wird Vorbildfunktion gerecht

Zu den heute von Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack benannten Modellprojekten im Sport äußert sich die sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Barbara Ostmeier:

"Ich freue mich, dass nach dem Tourismus nun gemeinsam mit der Kultur auch der Sport Modellprojekte im Land Schleswig-Holstein zu bieten hat. Damit wird der Sport seiner Vorbildfunktion erneut gerecht. Schon im letzten Herbst hatten die Landesverbände ausgeklügelte und durchdachte Hygienekonzepte vorgelegt und konnten damit für eine gewisse Zeit wieder dem Sport nachgehen.

Nun werden uns die sieben Modellprojekte in den verschiedenen Sportarten zeigen, wie wir während der Corona-Pandemie gemeinsam Sport treiben können. Unter den Bewerbern sind nun einige Vereine und Kommunen nicht zum Zuge gekommen, da die Inzidenzzahlen in ihrem Kreis zu hoch waren oder sind. Ich wünsche mir, dass diese Bewerber und auch neue Bewerber in einer möglichen zweiten Phase zum Zug kommen können.

Die Modellprojekte sind der richtige Weg für das Zukunftsprojekt Sportland Schleswig-Holstein. Denn auch hier wollen wir weiterkommen und Erfolge erzielen.

Ausdrücklich möchte ich mich bei allen Bewerbungen bedanken. Schon für die Bewerbung mussten hohe Anforderungen erfüllt werden, die ein zusätzliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein bedeuten.